



Von dem was nicht ist, zu weyhn, und allen Um-  
gang mit Frauen,

Der (wie zu sehn an Salomo)

Gift für die Weisheit ist, auf ewig zu meiden, —  
entfloß

Der Ehrenmann bereits im Morgen seiner Jugend

In diese Gruft; um in der hohen Jugend,

„Im Finstern — nichts zu sehn, und, weil er  
gar nichts thut,

Nichts Böses zu thun“ — sich ungestört zu  
üben.

Tyrann von seinen Thierischen Trieben,

Gewohnt' er sich, was Schön und Gut,

Bloß durch Abstraction zu lieben;

Sein Blut war gleichsam nur ein Blut,

Wie

Stifter einer durch den größ- „und in welches alles sich wie-  
festen Theil von Asien ausge- „der verliere. Das Mittel  
breiteten Religion. Unter sei- „hiez (sagen seine Anhänger)  
nen geheimen und nur vertrau- „sen, wenn man es soweit brin-  
testen Jüngern geoffenbarten „gen könne, gar nichts mehr zu  
Lehrstücken soll gewesen seyn: „empfinden, noch zu denken,  
„höchste Vollkommenheit und „noch zu begehren“; und es ist  
„Seligkeit bestehe in der Ver- sehr wahrscheinlich, daß sie hier-  
einigung mit dem Leeren, aus „im Recht haben.  
„welchem alles entstanden sey,